Mehr Generationen Haus
Miteinander – Füreinander

OASE
Oldesloer Alternative Soziale Einrichtung E.V.

Jahresbericht 2021

Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Oase Ratzeburger Straße 20, 23843 Bad Oldesloe
Vorstand: Wiebke Finck - Andrea Kefrig-Blase Tel. +49(0) 4531/ 67 08 48
E-mail info@oase-oldesloe.de - Internet www.oase-oldesloe.de - www.mehrgenerationenhaeuser.de
IBAN: DE86 2135 2240 0000 0096 64 - BIC: NOLADE21HOL - St.Nr.: 30/299/76967

Inhalt

Inhalt 2
Auftakt 3
Kerntätigkeiten 3
Offener Ganztag 3
Krippe 4
Gefördertes Familienzentrum: 5
Notfallbetreuung für Kinder, Seniorenassistenz 6
Sonderschwerpunkt Mehrgenerationenhaus „Besser lesen und Schreiben lernen - Alphabetisierung von Erwachsenen“ 6
MGH - gemeinsam & engagiert mit Kindern & Jugendlichen“ im Rahmen des Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus 7
Servicepunkt 7
Stadtteilarbeit 8
Regelmäßige Angebote im Haus 8
Erziehungsberatung und Begleitung 8
Miet– und Sozialberatung 9
Angehörigengruppe und Beratung bei „Demenz“ 9
Offener Treff mit diversen Angeboten 9
Zettelwirtschaft 10
Yoga in der Oase 10
Kurse 10
Angebote im Bürgerhaus 11
Was noch?! 11
Imagefilm Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Oase 11
Schlusskonzert und Ausblick 12
Kooperationspartner im Überblick: 13
Engagement im 13
Fortbildungen 13
Kommunikationsstrukturen 13
Vereinsgründung und Chronik der Oase: 14
Tätigkeitsbereiche der OASE – Mindmap 15
Presseschau 16

Ein Wort zuvor

Dieser Bericht für das Mehrgenerationenhaus wird ergänzt durch weitere Berichte des Offenen Ganztages, der Stadtteilarbeit und der Arbeit als gefördertes Familienzentrum, diese können eingesehen werden.

Auftakt

Am Anfang des Jahres kam die gute Nachricht, dass das Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus Miteinander – Füreinander teilnehmende Mehrgenerationenhäuser für einen Zeitraum von acht Jahren fördert.

2021, wieder ein weiteres Jahr der Herausforderungen. Ein Bericht, der kurz die wichtigsten Teile unserer Arbeit umreißt, aber nicht alle Aspekte unserer Tätigkeiten und Interventionen darstellen kann. Umdenken mussten wir immer schon. Verhältnisse änderten sich. Bedingungen stellten uns vor neue Herausforderungen. „Lebenslanges Lernen“ konnte hier praktiziert werden. Voneinander lernen, neue Perspektiven erleben und immer gefasst sein, dass Ungeahntes auf uns zukam: komplexe Probleme wie die Pandemie, neue rechtliche Rahmenbedingungen, räumliche Enge im Haus, Personalausfälle - unser Haus erlebte viele sich ständig wechselnde Szenarien. Wir durchlebten fast alles, außer Langeweile. Wir haben viel Geduld aufbringen müssen unsere Ideen neu zu sortieren, um unserer Überzeugung von pädagogischer Leichtigkeit und den Wünschen der Nutzenden unserer Angebote gerecht zu werden.

Dass die unterschiedlichen Wellen der Pandemie überstanden wurden ist auch dem unerschütterlichen Humor, der Kreativität und der Standfestigkeit und Kompetenz unserer 40 Mitarbeiter:innen zu verdanken.

Kerntätigkeiten

Offener Ganztag

Im Auftrag der Stadt bietet die Oase in der Klaus-Groth-Schule und der Grundschule West eine Offene Ganztags-Betreuung an.

Das Jahr begann mit einem Lockdown, der am 14.2 endete. In dieser Zeit wurde nur eine Notbetreuung angeboten. Danach wurde die Betreuung weiterhin in Kohorten wieder aufgenommen. Die Mensa blieb weiterhin geschlossen.
Ab Mitte März wurde die 2 mal wöchentliche Selbsttestpflicht bei den Schüler:innen und ab Mitte April auch für Lehrer:innen und Betreuer:innen eingeführt. Die Oster- und Sommerferienbetreuung wurden getrennt an beiden Grundschulen durchgeführt. Nach den Osterferien kam es am 26.4 zu einem erneuten Lockdown. Wir übernahmen wieder die Notbetreuung, die auch die Betreuung der Kinder am Vormittag und teilweise auch die Organisation beinhaltete. Alle Mitarbeiter:innen haben sich bereiterklärt auch am Vormittag zu arbeiten. Gerade die Unterstützung beim Distanzlernen, in der intensiv an den Schulaufgaben gearbeitet wurde, hat den Kontakt von Schülern und Betreuungspersonal noch einmal intensiviert.
Nach den Sommerferien wurde in der Klaus-Groth-Schule die Kohortenregelung aufgelöst. Auch konnten für die Betreuungskinder wieder Sportkurse angeboten werden. Ab Oktober wurden in der KGS wieder Sport- und Musikkurse angeboten. Diese mussten Corona bedingt im Dezember eingestellt werden. Die Coronazeit hat die Arbeit der Betreuer:innen komplett auf den Kopf gestellt. Sie verlangt uns täglich sehr viel ab, um den Schülern:innen ein geregeltes und angenehmes Miteinander zu ermöglichen.
Ein FSJler und mehrere Praktikant:innen unterstützen uns auch dieses Jahr wieder.

Krippe

Ziel unserer Arbeit ist es, das pädagogische Konzept der KinderOase
„Starke Kinder, kommunikative Kinder, gesunde Kinder, aktiv lernende Kinder“
im Laufe des Krippenjahres umzusetzen. Die Betreuung findet an 5 Tagen in der Woche bis zu 6 Stunden täglich in unserer Einrichtung statt.
Auch die KinderOase konnte bis Mitte Februar nur eine Notbetreuung anbieten. Damit unsere Kleinsten während dieser Phase etwas aus ihrer Kita hörten, überlegten sich die Erzieherinnen ein Programm für die Kinder und verteilten Spiele, Bastelangebote und kleine Aufgabenzettel. Die Eltern konnten uns jederzeit kontaktieren, und wir standen mit Rat und Hilfe zur Verfügung. Zwei unserer Mitarbeiterinnen nutzten die Möglichkeit sich über mehrere Wochen Online zur Sprachentwicklungsexpertinnen auszubilden. Im Juni konnten wir eine neue Erzieherin für unser Team gewinnen. Einen wesentlichen Teil

macht wie in den Jahren zuvor die Elternarbeit aus. Neben dem im Herbst stattgefundenen Präsenz Elternabend, gab es eine Vielzahl von Onlinevorträgen, da auf Grund der gesetzlichen Coronabestimmungen (zeitweise Kontaktbeschränkungen) 2021 keine Themenelternabende angeboten wurden. Hier erwies sich die Kooperation mit der Kollegin und gleichzeitig Koordinatorin des Familienzentrums hier im Haus als sehr hilfreich. Trotz der ungewöhnlichen Bedingungen für Familien und die Einrichtung kann das Jahr 2021 als gelungen und zufriedenstellend bezeichnet werden.

Gefördertes Familienzentrum:

Projekt Familienzentrum mit Schwerpunkt Integration:
Die Arbeit war im Projekt Familienzentrum mit Schwerpunkt Integration im Jahr 2021 weiterhin durch die Corona-Pandemie mit den daraus resultierenden Kontaktbeschränkungen geprägt.
Daher verlagerte sich die elternstärkende Arbeit im Sozialraum des Projektes Familienzentrum vor allem auf Online-Angebote in Form von Vorträgen. Diese wurden von pädagogischen Fachleuten gehalten. Zusätzlich konnten individuelle Onlineberatungszeiten gebucht werden.
In der Zeit des Lockdowns in den ersten Wochen des Jahres, in denen keine Gruppenangebote durchgeführt werden durften, wurden Schüler mit Migrations- und Fluchterfahrung in Einzelförderstunden unter Einhaltung der Hygieneauflagen, beim Homeschooling unterstützt. Für Grundschulkinder aus dem DaZ Förderzentrum wurde ein Draußen-Wald-Projekt im Kurpark durchgeführt.
Die Koordinatorin des geförderten Projektes Familienzentrum hielt den Kontakt zu den 22 Kitas im Sozialraum, d.h. in Bad Oldesloe und Oldesloe-Land, auch im Jahr 2021. Darüber hinaus war sie, in Kooperation mit dem Familienzentrum der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde, unterstützend bei der Elternarbeit tätig. Die Kontaktaufnahme geschah überwiegend online, per Telefon oder Videokonferenz.
Das mit dem Familienzentrum der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde gemeinsam finanzierte Kooperationsprojekt „Internationales Mutter-Kind-Treffen mit Sprachlerneinheiten“ wurde unter Pandemie-Auflagen ab Frühjahr 2021 wöchentlich durchgeführt und sehr gut angenommen. Das Treffen wurde vor allem von arabisch

sprechenden Frauen mit ihren (Klein-) Kindern besucht, die keinen Zugang zu anderen Möglichkeiten hatten, die deutsche Sprache zu vertiefen oder zu erlernen.
In den Sommerferien wurde ein 2-wöchiger Sprachkurs mit Kinderbetreuung auf dem I-Pad angeboten. Das Konzept sah vor, dass die Mütter gemeinsam mit ihren Grundschulkindern eine Deutsch-Lern-App im Tandem nutzen lernen, die die Kinder bereits aus ihrer Schule, bzw. aus dem Homeschooling kannten. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen. Es entwickelten sich 2 Kurse, die dann bis Ende des Jahres angeboten wurden.

Notfallbetreuung für Kinder, Seniorenassistenz

Als Kooperationspartner von Beruf & Familie im HanseBelt gGmbH (BuF) ist die Oase für den operativen Teil der Kinderbetreuung zuständig. Angestellte aus Verwaltungen und von Unternehmen, die Mitglied bei Beruf & Familie sind, können ihre Kinder in Notfällen betreuen lassen. Corona erschwerte auch diesen Bereich sehr. 2021 gab es 48 Einsätze sowie 44 Sonderzeitenbetreuungen. Das sind vorher bekannte Termine, z. B. wenn Mitarbeiter:innen Fortbildungen haben oder an internen Veranstaltungen teilnehmen und dafür eine Kinderbetreuung benötigen. Im Rahmen der Seniorenassistenz haben wir 108 Senioren geholfen einen Impftermin zu erhalten und diese bei Bedarf zu den Terminen begleitet.

Sonderschwerpunkt Mehrgenerationenhaus „Besser lesen und Schreiben lernen - Alphabetisierung von Erwachsenen“

Im Frühjahr wurde der Sonderschwerpunkt in Form eines Lerntreffs und Lesecafés sowie einer Schreib- und Ausfüllhilfe fortgesetzt. Im Laufe des Jahres wurde dies weiter ausgebaut. Durch die Anleitung einer zweisprachigen Kursleiterin wurde vor allem die Zielgruppe der erwachsenen Analphabet:innen mit Migrationshintergrund angesprochen. Aufgrund des hohen Bedarfs und der pandemiebedingten Verringerung der Teilnehmer:innenzahl wurde im 2. Halbjahr das Lernangebot zeitlich verdoppelt und auf 2 Gruppenangebote ausgeweitet.
Am Ende des Jahres ging das Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Oase ein Bündnis für den Bereich der Grundbildung mit der Volkshochschule Oldesloe, dem

Familienzentrum der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Oldesloe und dem Kaktus e.V. ein.

Ziel dieses Bündnisses ist es, zu dem weitere Oldesloer Institutionen beitreten können und sollen, vorhandene Angebote erwachsenen Menschen mit Grundbildungsbedarf zugänglich zu machen, sich gegenseitig die betroffenen Interessenten zu vermitteln und gemeinsame bedarfsgerechte Angebote für diese zu erschaffen.

MGH - gemeinsam & engagiert mit Kindern & Jugendlichen“ im Rahmen des Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus

Umgestaltung des Containers auf dem Schanzenbarg Spielplatz

Durch Gelder des Projekts konnte in Zusammenarbeit mit der Stadt, dem Fachbereich „Kinder und Jugendliche“, der Container umgestaltet werden. Im Rahmen einer Ferienpass-Aktion haben Kinder und Jugendliche mit Hilfe der Künstlerin Rike Nemitz den Container mit Graffiti besprayt. Nach dieser Aktion wurde der Container innen in einen „Malraum“ umgestaltet. An den installierten Korkplatten können große Kunstwerke mit bereitliegenden Malutensilien kreiert werden. Das Projekt „Kunsttreff“ wird mit Mitteln des Bundesprogrammes Mehrgenerationenhaus im Jahre 2022 fortgesetzt.

Servicepunkt

Der seit dem Jahr 2019 im Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Oase bestehende Servicepunkt zur Vermittlung von ehrenamtlichen nachbarschaftlichen Helfer:innen an zu Hause lebende Hilfsbedürftige mit Pflegegrad wurde im Jahr 2021 ausgebaut. Dies gelang vor allem durch das umfangreiche Kursangebot für pflegende Angehörige und ehrenamtlich arbeitende Einzelhelfer:innen - durchgeführt vom kooperierenden Bildungsträger „Die Angehörigenschule (DAnS)“ - das kostenfrei in den Räumlichkeiten der Oase angeboten wurde.
Ein erstes Austauschtreffen für die ehrenamtlich Helfenden wurde ebenfalls in der Oase initiiert und soll im Folgejahr regelmäßig ermöglicht werden.

Allerdings wurde durch die Pandemie im Jahr 2021 beobachtet, dass viele Hilfesuchende, aber auch die Nachbarschaftshelfer:innen aus Angst vor Ansteckung ihre Kontakte beschränkten und es zu weniger Vermittlungen kam.

Stadtteilarbeit

Ab Mai 2021 fand wieder eine Betreuung auf den Spielplätzen Schanzenbarg, Stoltenrieden, Steinfelder Redder und Hebbelstraße statt. Die Kinder wurden pädagogisch angeleitet.

Regelmäßige Angebote im Haus

Erziehungsberatung und Begleitung

Erziehung ist eine der schwierigen Disziplinen und fordert Eltern und Alleinerziehende heraus, bringt Erziehende oftmals an den Rand ihrer Möglichkeiten. Es treten immer wieder Fälle auf, in denen wir intervenieren und Eltern eine schnelle Ersthilfe anbieten um schwelende Probleme und Konflikte zu entschärfen. Dieses bedeutet, dass wir kurzfristige Termine finden müssen um mit den Eltern eine längerfristige Lösung zu finden. Unsere qualifizierten Elternbegleiterinnen nehmen sich dann die Zeit, herauszufinden, welche passgenauen Angebote es gibt.

Wichtig sind Stärkung der elterlichen Kompetenz, Einschätzung der Fähigkeiten von Kindern, Bildungsbegleitung der Eltern auch in puncto Schulwahl-Beratung und bei Bedarf auch die Vermittlung an andere Dienste, deren Arbeit wir kennen und mit denen wir zusammenarbeiten. Das von der Friedrich-Alexander-Universität in Nürnberg-Erlangen entwickelte Programm ist ein „Klassiker“ in unserem Angebot (www.effekt-training.de) und wurde 2021online durchgeführt. Individuelle anschließende Einzelberatungen konnten auch in Präsenz durchgeführt werden.

Miet– und Sozialberatung

Schwerwiegende Probleme, sei es Ärger mit dem Vermieter, Kündigung oder Probleme am Arbeitsplatz, die Sorgen und Schwierigkeiten, mit denen Menschen sich an uns wenden sind vielschichtig. Auch Verständnisprobleme bei Behördenpost oder unklare Rechnungen zählen zu diesen Sorgen.

Unterstützung bietet die Oase bereits seit 2017, indem bei aussichtslos erscheinenden Schwierigkeiten „Erste Hilfe“ angeboten wird. Belastendes ist vielfältig: Menschen die zu uns kommen stehen häufig unter großem Druck. Vielfach ließen sich die vorgetragenen Probleme einordnen und sehr oft lösen. Beratungen konnten wegen der anhaltenden Risiken nur auf Anmeldung realisiert werden. Wir konnten hier auch mit telefonischen Beratungen ein Stück weiterhelfen, aber immer dort, wo die Verständigung so nicht möglich war, bestellten wir die Ratsuchenden zu persönlichen Gesprächen ein.

Für alle Menschen in Not ist dieses Angebot kostenfrei. Jeweils mittwochs bietet der Dipl.-Handelslehrer Gerd-Günter Finck nach vorheriger Anmeldung seine Hilfe an.

Angehörigengruppe und Beratung bei „Demenz“

Unterstützung zur Alltagsbewältigung der pflegenden Angehörigen sind unerlässlich, damit diese ihrer schweren Aufgabe gerecht werden. Die Diplom Pädagogin Silke Steinke gibt Hilfestellung und Aufklärung zur Erkrankung und den Umgang damit. Einfühlsame Begleitung der Gruppengespräche und individueller Gespräche nehmen einen breiten Raum ein. Dass diese Hilfe benötigt wurde ist auch daran zu erkennen, dass die Treffen in einem größeren Raum durchgeführt wurden, der extra angemietet werden musste. Einzelberatung sowohl online als auch persönlich fanden weiterhin statt.

Offener Treff mit diversen Angeboten

„Frühstück mit Freu(N)den“ das donnerstags stattfindende gemeinsame Frühstück, das den Besucher:innen Geselligkeit, Kommunikation und eine große Portion Wissen aus

und über das Umfeld bietet, fand auch im zweiten Jahr der Corona Pandemie unter angemessenen Bedingungen statt.

Zettelwirtschaft

Corona brachte nicht nur unsere Pläne durcheinander, sondern sorgte für frischen Wind im Gehirn: neue Ideen mussten her und so entstand unsere „Zettelwirtschaft“.

Ein Spiel, mit Worten und Begriffen, geschaffen für Kommunikation, Geselligkeit, Gedächtnistraining und gute Laune. Innerhalb von einer Minute muss aus zwei gezogenen Begriffen eine authentische Geschichte erzählt werden. Mittlerweile wurde dieses gesellige Spiel angewendet bei unterschiedlichen Altersgruppen eben ein Mehrgenerationen Spiel.

Yoga in der Oase

„Einheit“ oder „Einssein“, die Harmonisierung von Körper, Geist und Emotionen, das ist es, was Yoga bedeutet. Diese sanfte und bewusste „Gymnastik“ stammt aus Indien. Sie bringt Entlastung negativer Gedanken, stimmt den Kopf und Körper auf Entspannung ein und Praktizierende hält Yoga bis ins hohe Alter beweglich. Da es leicht erlernbar und für nahezu jeden geeignet ist, bietet es sich für alle Menschen an. Unsere Yoga Kurse erfreuen sich großer Beliebtheit.

Kurse

In diesem Jahr konnten die Ferienpassangebote in den Sommer- und Herbstferien wieder angeboten werden.

Angebote im Bürgerhaus

Das Bürgerhaus ist für viele Menschen ein idealer Anlaufpunkt, zumal es, über die Hagenstraße, mit dem Busverkehr besonders, für die ältere Generation, gut zu erreichen ist. Unsere Aktivitäten rund um Unterhaltung und Kommunikation zieht viele Ältere an.

Die im Bürgerhaus 14-tägig stattfindenden Treffen mit Gesellschaftsspielen, Ratespielen und Rätseln wurden ab April wieder angeboten.

„Yoga auf dem Stuhl“ ist besonders für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen geeignet, denen die Yoga–Übungen im Stehen und auf dem Boden nicht möglich sind. Auch auf dem Stuhl sorgt Yoga für Gesundheit, und mehr Lebensfreude. Es fanden 56 Termine statt.

Was noch?!

- Großes Spielefest am Exer
- Stormarner Kindertage
- Tag der offenen Tür Klaus-Groth-Schule
- Interkulturelle Woche
- Aktionstag Lokale Bündnisse für Familien
- Aktionstage Mehrgenerationenhaus „Zeit für Miteinander“
- Auftaktveranstaltung Lokale Allianz für Menschen mit Demenz
- Coronasprechstunde

Imagefilm Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Oase

Das Filmteam Freshmen Films hat aus unserem Imagefilm einen kurzen Kinospot gemacht, der mehrere Wochen im Vorprogramm des OHO Kinocenter lief.

Schlusskonzert und Ausblick

Die Oase wurde 1997 gegründet und nun nach fast 25 Jahren blicken wir zurück mit Freude auf das, was erreicht wurde. Auf unsere Ideen, die umgesetzt werden konnten und die hohe Akzeptanz. Was ganz klein begann, hat sich kontinuierlich weiterentwickelt und wurde mit Beteiligung der Bürger:innen der Stadt Bad Oldesloe und des Kreises umgesetzt.

Die sich weltweit entwickelnden Ereignisse haben auch uns in ihren Bann gezogen, so sehen wir aber auch unsere Aufgabe darin, innerhalb der schwierigen Lage ein Stück Normalität zu erhalten und Positives zu fördern.
Wir werden unsere Angebote immer wieder betrachten, Neuerungen auf Nachhaltigkeit und Praktikabilität überprüfen um sie in unsere tägliche Arbeit zu integrieren.
Freude über gelungene Aktionen innerhalb unserer Arbeit treibt uns voran: an Schulen, auf Spielplätzen, innerhalb der Notfallbetreuung für Kinder, als Servicepunkt für Nachbarschaftshilfe, der Arbeit mit Hochbetagten und Kindern, der Kurse, die mentale Frische in die Köpfe bringt, der umfassenden Arbeit des Familienzentrums und vieles mehr.
Unser Dank gilt allen, die das ganzheitliche Konzept unseres Mehrgenerationenhauses verstanden und umgesetzt haben.

Kooperationspartner im Überblick:
Stadt Bad Oldesloe
Beruf und Familie im Hansebelt gGmbH
Frau & Beruf Stormarn
Pflegestützpunkt im Kreis Stormarn
Alzheimer Gesellschaft Stormarn
SchanZe e. V.
OHO Kino Center Bad Oldesloe

Engagement im
Bundesnetzwerk der Mehrgenerationenhäuser
Landesarbeitsgemeinschaft der Mehrgenerationenhäuser MGH
Leitungstreffen der Oldesloer Kindertagesstätten
Trägertreffen der Träger Oldesloer Kindertagesstätten
Kinderschutznetzwerk Stormarn Nord
Arbeitsgruppe Frühe Hilfen
Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz im Kreis Stormarn
Bündnis für Grundbildung

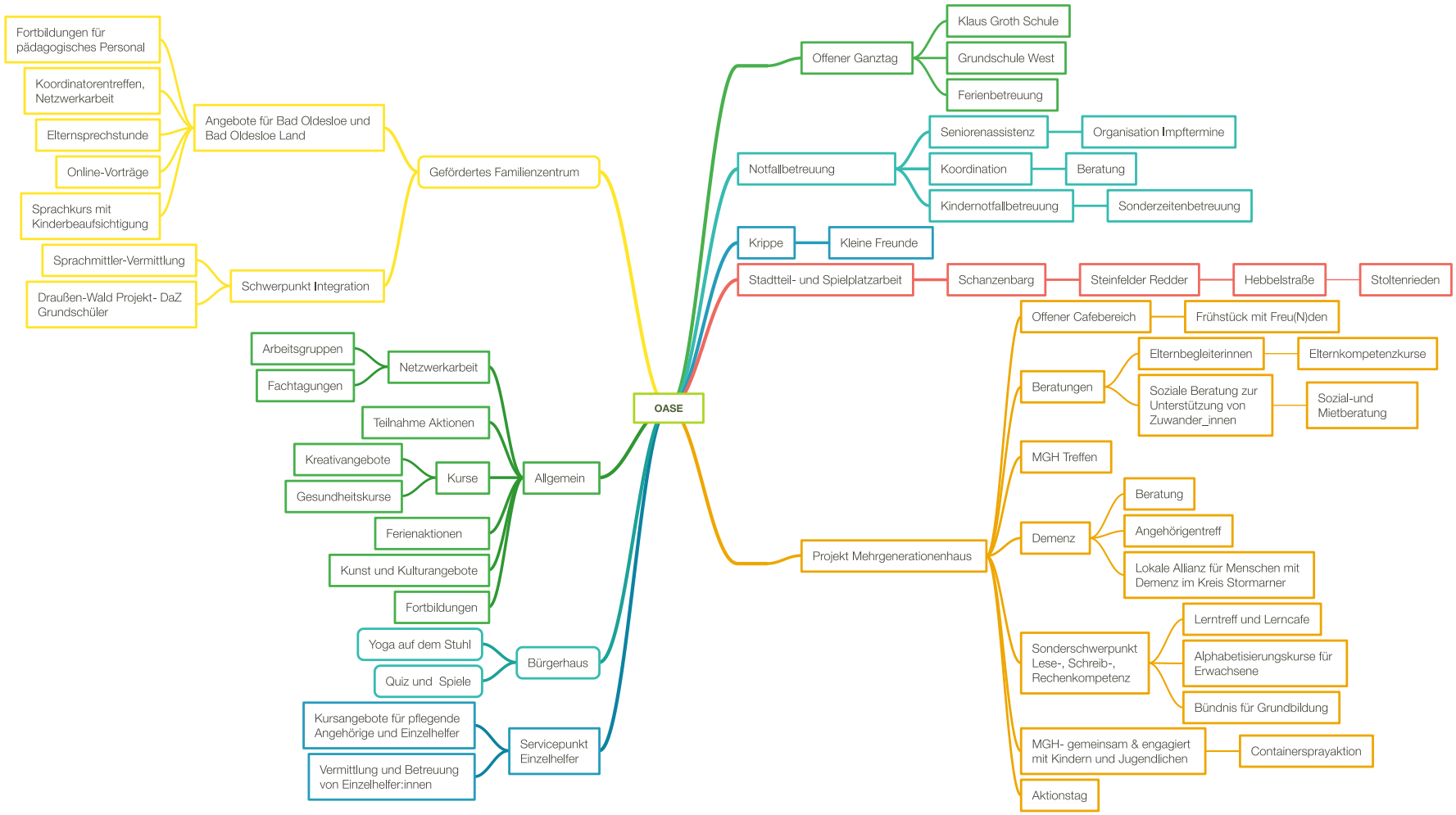
Fortbildungen
Klausurtagung Gesamtvorstand OASE
Fachgespräche/ Fortbildung ¼ jährlich
Moderationskreistreffen - online
Arbeitssicherheit Arbeitsschutzausschuss ¼ jährlich
Hygieneschulung ½ jährlich
1.Hilfe Schulungen
Teamfortbildungen mit Herrn Rupf
Teamtag Kommunikation und Improvisation
Fortbildung Sprachentwicklungsexpertin
Qualifikation von Mitarbeitern im offenen Ganztag
Qualitätsbeauftragte in Kindertagesstätten
Trainings-Camp Systemisches Coaching
4. Bundeskongress Elterchance
Fortbildungen Servicepunkt“ Ganztägiges Lernen“

Kommunikationsstrukturen
Regelmäßige Moderationskreistreffen der MGH Schleswig-Holstein und Hamburg
Informationsveranstaltung mit Netzwerkpartnern Notfallbetreuung
Onlinekonferenz Qualitätssicherung Bundesnetzwerk MGH
Telefonkonferenzen FIB
Telefonkonferenzen LAG MGH
Telefonkonferenzen Interval
Dienstbesprechungen TPP
Dienstbesprechungen Schulen
Dienstbesprechungen MGH / Familienzentrum

Vereinsgründung und Chronik der Oase:

Gründung Oase (Oldesloer alternative soziale Einrichtung e. V.):	1997
Arbeitsaufnahme als Familienzentrum: nach Renovierung der alten Herose-Villa in der Ratzeburger Straße 20 in Bad Oldesloe	1999
Werdegang und Entstehung von Aufgaben- und Arbeitsfeldern:	
Tägliche Öffnungszeiten des Familienzentrums Oase für zwei Stunden mit kontinuierlicher Verlängerung, je nach Bedarf an niederschwelligen Angeboten für Familien oder Kinderbetreuung	1999
Entstehung der kindergartenähnlichen Einrichtung im Haus mit einem Betreuungsangebot für Kinder unter drei Jahren	2001
Stadtteilarbeit in mehreren sozial unterschiedlich strukturierten Wohngebieten Bad Oldesloes	2001
Förderung als Mehrgenerationenhaus des damaligen Bundesprojektes	2007
„Notfallbetreuung für Kinder“ in Kooperation mit Beruf und Familie im HanseBelt gGmbH und Arbeitgebern aus der freien Wirtschaft und der Verwaltung im HanseBelt	2012
Offene Ganztagsbetreuung von Schulkindern an zwei Grundschulen in Bad Oldesloe	2014
Finanzielle Förderung Familienzentrum durch das Landes Schleswig-Holstein	2018
Servicepunkt für nachbarschaftlich engagierte Einzelhelfer*innen	2019
Sonderschwerpunkt der Mehrgenerationenhäuser: Förderung der Lese-, Schreib-, und Rechenkompetenzen	2019
Umwandlung der kindergartenähnlichen Einrichtung in eine Krippe	2020
MGH - gemeinsam & engagiert mit Kindern & Jugendlichen“	2021

Tätigkeitsbereiche der OASE – Mindmap



Presseschau

Oldesloer „Oase“ im Pandemie-Modus

Corona wirft auch im Familienzentrum der Kreisstadt alle Kurse, Aktivitäten und Planungen über den Haufen

Notbetreuung mit Konzept: Erst Unterricht, dann Spielen

Knapp 200 Kinder sind aktuell in der Notbetreuung der vier Oldesloer Grundschu

Die Sechs- bis Elfjährigen fühlen sich gut aufgehoben – Betreuer sind kreativ

Bad Oldesloe: Frühlingsboten zum Mitnehmen

Zum Gärtnern und Entspannen: Neuer Schulgarten an der Klaus-Groth-Schule

Vor einem Jahr hatte das Projekt Schulgarten an der Klaus-Groth-Schule in Bad Oldesloe begonnen – Jetzt ist die kleine Oase für die Grundschüler fertig – Die erste Ernte ist auch schon „eingefahren“

Grundbildung: Lesen und Schreiben für alle

Im Bündnis für Grundbildung bieten VHS, Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus in Partnerschaft Schreib- und Rechenkurse für Menschen an, die es brauchen

Eine Veranstaltungsreihe als Gemeinschaftsprojekt

Familienzentren in Stormarn: Start ist am 2. August mit der Präsenzveranstaltung „Erste Hilfe am Kind“

Nachbarschaftshilfe stark nachgefragt

Kostenloser Ausbildungskursus

Online-Vorträge nicht nur für Eltern

Thema Unterhalt und Erziehungsfragen

Corona: Bündnis will Familien stärken

Neue Herausforderungen in der Kindererziehung: Stormarner Initiative bietet Unterstützung an

Homeschooling funktioniert, aber Grundschülern fehlen ihre Freunde

Der Distanzunterricht an den vier Oldesloer Grundschulen ist gut angelaufen, die Kinder arbeiten motiviert mit – Die Aufgaben werden ihnen teils in Papierform und teils digital zugestellt